



Danke für 2023!

Liebe Spender*innen und Unterstützer*innen!

Am Ende eines ereignisreichen Jahres möchte ich mich wieder bei Ihnen bedanken, und einen kleinen Überblick geben über unser Jahr hier im Salberghaus.

Die Gegenwart der vielen kleinen Kinder, die das ganze Jahr mit seinen Festen und feierlichen Anlässen noch mit großer Begeisterung erleben, begleitet auch uns Erwachsene hier vor Ort. Die schwierigen Phasen, die es auch in diesem Jahr gab, lassen sich leichter überbrücken mit Blick auf die Kinder, die in ihrer Zeit der Begleitung durch uns große Schritte machen und sich weiterentwickeln. Es ist wirklich ein großes Glück, sie dabei beobachten und unterstützen zu dürfen.

Alle Einrichtungen, die Kinder und Jugendliche betreuen, haben stark unter dem Fachkräftemangel zu leiden. Plätze fehlen, sowohl in Kindertagesstätten, als auch in Wohn- und Notaufnahmegruppen – und dies nicht nur in München. Davon sind wir mit betroffen, und es ist eine schwierige Gratwanderung, die Bedürfnisse der Kinder und die Anforderungen der zunehmenden Konkurrenzsituation auf dem Arbeitsmarkt unter einen Hut zu bekommen. Trotzdem und mit vereinten Kräften aller Anwesenden gelingt es uns aber weiterhin, immer wieder neue Lösungen zu finden und die uns anvertrauten Kinder und Familien gut zu unterstützen und zu betreuen. Schließlich ist gerade die Zeit der frühen Kindheit so prägend für die Kinder und ihren weiteren Lebensweg, und daher die Verantwortung groß.

Eine erfreuliche Entwicklung nimmt der Bau unseres Kinderhauses, das im Lauf dieses Jahres von einer Bodenplatte zu einem schönen Gebäude geworden ist.



Dez. 22



Juni 23



Dez. 23

Im nächsten Jahr ziehen die Kita Salberghaus und der Kindergarten unserer Wohn- und Notaufnahmegruppen gemeinsam ein. Erstmals kommen die Kinder hier in einem Haus zusammen, und verbringen die Kindertage miteinander. Zwar hat jeder seine eigenen Räume, gemeinsame Projekte sind aber möglich und gewünscht.

Auch dieses Jahr haben uns eine Vielzahl von langjährigen Unterstützern begleitet, und einige neue sind dazu gekommen. Neben den Leistungen, die über staatliche Förderung finanziert werden, konnten wir damit wieder einige Extras ermöglichen.

Mit Geldspenden konnten wir dieses Jahr

- musikalische Früherziehung vor Ort ermöglichen
- eine Bouldergruppe in einer nahegelegenen Boulderhalle für die Kinder anbieten
- ein „Mehr“ an Förderung und Therapie für die Kinder finanzieren, damit sie Entwicklungsrückstände aufholen konnten
- hochwertige Spielmaterialien und Therapiematerialien kaufen
- tolle Feste und Aktivitäten für die Kinder vor Ort veranstalten
- besondere Ausflüge für die Kinder ermöglichen, z. B. Besuche im Kindertheater oder Ausflüge zum Märchenwald, Wildtierpark, Legoland usw.
- Besuche auf dem Reiterhof, Bauernhöfen oder kleine Urlaube mit Übernachtung mit den Kindern durchführen
- Die täglichen Kinderessen mit Bio- und Fairtrade-Produkten ergänzen
- Hochwertige und langlebige (angenehm zum drauf spielen und trotzdem gut zu reinigen) Teppiche für die Kinderzimmer anschaffen
- Auf Empfehlung der Kinderärztin für die dunkle Jahreszeit Vitamin D für alle Kinder kaufen
- In die Jahre gekommene, speziell für die Bedürfnisse der Kinder maßgefertigte Kinderbetten erneuern

*Ehrenamtliche Helfer*innen haben angepackt, zum Beispiel*

- beim herbstlichen Laubrechen in unserem großen Garten
- vor Ort bei Konzerten und Spielangeboten für die Kinder
- beim Plätzchenbacken

Mit einer Vielzahl von Sachspenden konnten wir unter anderem



- unsere Kinder mit gut erhaltener Second-Hand-Kleidung einkleiden
- jede Menge Bobbycars, Fahrräder und Dreiräder an die Kinder verteilen
- Weihnachts- und Geburtstagswünsche erfüllen
- leckere Mahlzeiten für die Kinder auf den Tisch bringen, z. B. mit besonderem Obst oder gesunden Snacks, aber auch Cupcakes und Süßigkeiten
- Gemüse auf den Balkonen pflanzen und ernten



Unser Förderverein „Kinderhilfe Salberghaus e.V.“ hat uns dieses Jahr unterstützt u. a.

- bei der Verschönerung der Kinderzimmer gemeinsam mit den Kindern
- bei notwendigen zahnärztlichen Behandlungen für Kinder, die über die Krankenkasse nicht finanziert wurden
- bei Reittherapie für die Kinder
- mit einem großen Adventskranz und Christbäumen für alle Wohngruppen
- bei den Medikamentenzuzahlungen und Brillen für die Kinder
- bei der Unterstützung von zusätzlichen Ehrenamtlichen, die unsere Wohngruppen unterstützen, damit alle Erwachsenen mehr Zeit für die Kinder haben
- bei Ausflügen und kleinen Anschaffungen, die die Gruppen sich mit den Kindern überlegen

All unseren Unterstützern und Unterstützerinnen ein herzliches
Dankeschön!

Was wir geschafft haben, haben wir gemeinsam geschafft – bleiben Sie uns
verbunden!

